

### **Regionalliga Luftgewehr: SB FREIHEIT I ERRINGT WEITERE ZWEI PUNKTE**

Die Zielstellung für die erste Mannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit war vor dem zweiten Wettkampftag in der Regionalliga (Nord) Luftgewehr klar gestellt: Mindestens zwei weitere Punkte für den Klassenerhalt sichern und auf einem Nichtabstiegsplatz überwintern.

Bereits vor Saisonbeginn hatte Sportorganisator Werner Kief trotz des Gewinns der Vize-Meisterschaft im Vorjahr mehrfach davor gewarnt, zu siegessicher zu sein: „Wir möchten auch in diesem Jahr den Klassenerhalt schaffen, denn die zweite Saison nach einem Aufstieg ist immer die schwerste“ bestätigt Kief das ausgegebene Ziel.

Nachdem zum Saisonauftakt beim Heimwettkampf in Freiheit der Vorjahresmeister SSG Bramgau bezwungen werden konnte, man sich der Auswahl aus Lathen in einem engen Match jedoch knapp geschlagen geben musste, reiste die Mannschaft um Trainer Christian Pinno am ersten Adventswochenende mit zwei Tabellenpunkten im Gepäck nach Steinkirchen. Die Gegner waren am Vormittag die SSG BooKuRiTra und am Nachmittag die ausrichtende SG Steinkirchen. Ursula und Horst Pinno, Ingrid und Manfred Schubert sowie Wolfgang Homburg waren als Vertreter der Fangruppe angereist, um die jungen Freiheiter anzufeuern und zu unterstützen. Thorsten „Capitano“ Berndt, der zur Zeit die zweite Mannschaft verstärkt, gehörte als Ersatzmann zum Aufgebot.



Mit zweimal 392 Zählern nicht zu schlagen:  
Der Deutsche Meister von 2007, Maximilian Kief.

Bereits im letzten Jahr hatte man sich BooKuRiTra in Norderstedt beugen müssen, und auch im aktuellen Match drehten die Norddeutschen die Partie im weiteren Verlauf zu ihren Gunsten, nachdem Freiheit I zu Beginn leichte Vorteile hatte. An den Positionen eins und zwei gingen die Punkte deutlich an die Gegner. Laura Liebscher unterlag mit 384:390 und Alina Hill hatte bei der 385:394-Niederlage keine Chance, ihren Widersacher, der mit 198 Ringen famos begonnen hatte, einzuholen. Gabi Zimmermann an Position drei musste sich erneut bei lediglich einem Zähler Rückstand (388:389) knapp geschlagen geben, Tobias Richter hatte an fünf gesetzt mit 382:385 ebenfalls das Nachsehen. Den

Ehrenpunkt und damit den 1:4-Endstand sicherte Mannschaftsführer Maximilian Kief mit einem sehr guten 392:376. Das Resümee von Trainer Christian Pinno war in der Mittagspause dementsprechend nüchtern: „Schaut man sich die einzelnen Resultate genauer an, hätten wir eigentlich einen 3:2-Sieg erzwingen müssen. Aber die Regionalliga ist nun mal kein Wunschkonzert und deshalb Gratulation an die Sieger. BooKuRiTra hat verdient gewonnen“.

Nachdem am anderen Austragungsort in den Vormittagsduellen der SV Leuchtenburg gegen die BSG Stadtwerke Norderstedt siegreich war und SC Anschütz Lathen gegen Braunschweig gewinnen konnte, musste SB Freiheit I im Match gegen Steinkirchen am Nachmittag unbedingt punkten, um vor der Winterpause in der Tabelle nicht schon mit dem Rücken zur Wand zu stehen.

Und die Pinno-Fünf mobilisierte in der Mittagspause einige Kräfte, um in der darauffolgenden engen Partie den Gastgebern Gegenwehr leisten zu können. Vor allem Gabi Zimmermann legte unterstützt von den einzigen anwesenden Zuschauern vor Ort, nämlich den Freiheitern, los wie die Feuerwehr. Mit zwei hervorragenden 100er Serien zu Beginn hatte sie sich nicht zur zwei Sektflaschen gesichert, die der Ausrichter für das Erreichen des Optimums ausgelobt hatte, sondern auch einen uneinholbaren Vorsprung gegenüber ihrer Kontrahentin herausgearbeitet. Durch Zimmermanns 394:379 ging Freiheit I mit 1:0 in Führung. Den 1:1-Ausgleich holte Steinkirchen durch Liebschers 385:391 an Position eins. Das Duell an Position zwei schien gleich am Anfang durch zwei



Alina Hill bei der Vorbereitung zum Stechen:  
Volle Konzentration.

starke Serien ihres Gegners für Alina Hill schon entschieden, doch sie hielt ihr Niveau Schuss für Schuss und kam so auf 389 Zähler. Ihrem Widersacher hätte eine 95er Serie zum Sieg gereicht, seine 94 in den letzten zehn Schüssen bedeutete jedoch Stechen und noch alle Möglichkeiten für die junge Freiheiterin und ihr Team. Maximilian Kief und Tobias Richter lieferten sich mit ihren Gegnern Kopf-an-Kopf-Duelle, die letztendlich über Sieg und Niederlage entscheiden sollten. Kief schoss zügig und als er seinen Wettkampf wiederum mit sehr guten 392 Ringen beendet hatte, musste seine Kontrahentin noch zehn Schüsse abgeben. 97 Ringe bedeuteten Punktgewinn für Freiheit, 98 Stechen und 99 den Punkt für Steinkirchen. Die Spannung steigerte sich mit jedem Schuss, zumal Richter nach drei Serien mit seinem Gegner gleichauf lag. Doch der Jurastudent ließ nicht nach und schloss seinen Wettkampf unter großem Beifall mit einem 389:385-Sieg ab, was die 2:1-Führung für die Harzer bedeutete. Kurz darauf schoss Kiefs Widersacherin im 40. Schuss die dritte 9 in ihrer letzten Serie. Mit 392:391 ging damit der dritte und entscheidende Punkt an die SB Freiheit. Im abschließenden Stechen unterlag Hill zwar mit 9:10, dennoch war die Freude über den 3:2-Endstand riesengroß.

Freiheit überwintert mit 4:4 Punkten auf dem fünften Platz, Tabellenführer bleibt weiterhin der ungeschlagene SC Anschütz Lathen. Freiheits Punktejagd für den Klassenerhalt geht dann nach der Winterpause im neuen Jahr weiter: Am 11. Januar 2009 reist die Mannschaft zur dritten Runde gegen Braunschweig und die dortigen Gastgeber nach Leuchtenburg, das Saisonfinale wird am 25. Januar 2009 in Norderstedt ausgetragen. Weitere Informationen rund um den Verein und um den Schießsport unter [www.sbfreiheit.de](http://www.sbfreiheit.de).



SB Freiheit I (v.l.): Thorsten Berndt, Maximilian Kief, Laura Liebscher, Tobias Richter, Gabi Zimmermann, Trainer Christian Pinno, Alina Hill und Sportorganisator Werner Kief.

*Ursula Pinno, Schriftführerin*